

Hamburg Honigfabrik



Fotos: Honigfabrik

Selbstverwaltet und vielfältig

Stadtteilkultur für Groß und Klein, für Jung und Alt – das bietet die Honigfabrik. Sie liegt inmitten von Norder- und Süderelbe vor den Toren Hamburgs. Der Stadtteil Wilhelmsburg ist alles zugleich: Milchbauernland, Einwandererstadtteil, Hafenerweiterungsgebiet, grüne Idylle, Industriegebiet und Arbeiterquartier. Als die Industrie ging, hielt die Kultur Einzug. Aus der ehemaligen Margarinefabrik entstand mit viel bürgerschaftlichem Engagement die Honigfabrik, das selbstverwaltete soziokulturelle Zentrum in Wilhelmsburg.

Neben der Holz- und Keramikwerkstatt, gibt es eine Kfz-Werkstatt. Sie wird hauptsächlich von Oldtimer-Fans genutzt, die hier gemeinsam alte Fahrzeuge wieder herrichten. Es sind jedoch auch andere Metall-Arbeiten möglich.

Die Werkstätten werden von Laien genutzt, aber auch von selbständigen Handwerkern, die im Gegenzug fachliche Beratung z.B. in der Holzwerkstatt anbieten.

Weitere Angebote

In einer Segelhalle mit Zugang zur Elbe gibt es eine besondere Offene Werkstatt: Bootsbau und -reparatur. Als Folge der gemeinsamen Arbeit hat schon so manche Bootstour auf der Nordsee stattgefunden.

Personal & Finanzierung

In Werkstätten, die von der Honigfabrik für eigene Reparaturen, Ausbauten und Projekte genutzt werden, sind einige MitarbeiterInnen angestellt. Ansonsten läuft alles ehrenamtlich. Wer sich im Kulturzentrum ohne Bezahlung engagiert, kann die Werkstätten gebührenfrei nutzen.

Die Honigfabrik erhält 80 Prozent ihres Finanzbedarfs von der Stadt Hamburg. Einnahmen erzielt sie mit Veranstaltungen, Kursen, Vermietungen und Werkstattnutzung.

Kontakt

Honigfabrik

Ansprechpartner: Thomas Giese

Industriestraße 125-131

21107 Hamburg

Tel.: 040/421 03 90

E-Mail: giese.t@honigfabrik.de

www.honigfabrik.de